



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Wehrneck.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

richtet. Man rechnet sonst diesen Ort / den auch Micrælius lib. 6. Pomeran. pl. 541. ein Städtlein nennet / zu der Holsteinischen Graffschafft Pinnenberg.

Ein anders Wedel ist ein Städtlein in der Neuen Markt / zu Ebur-Brandenburg gehörig.

Weende.

Weende ist zum Fürstenthum Calenberg gehörig / und vor diesem ein Jungfrauen-Kloster gewesen / eine halbe Meile von Göttingen / nacher Northeimbrerts / soll um das Jahr 1300. erbauet seyn / und werden die Aftünfften zu Christlichen milden Sachen angewendet.

Weert.

Weert ist ein Städtlein in der Graffschafft Horn / wurde Anno 1579. und 1599. von den Spanniern erobert / aber An. 1601. wieder verlohren. An. 1633. ward Weert von den Staatlichen überfallen und ausgeplündert.

Wegelburg.

Wegelburg ist ein Schloß / welches An. 1272. durch die von Straßburg und dem von Ochsenstein Landvogten im Elsaß eingenommen worden.

Wehrneck.

Wehrneck ist ein Schloß / Dorff und Bischoflich-Würzburgisches Amt / anderthalb Meilen von Schweinfurt an der Wehrn gelegen.

Weib